



Der Heilige Stuhl

APOSTOLISCHE REISE VON PAPST JOHANNES PAUL II. NACH SPANIEN

REGINA CAELI

Plaza de Colón, Madrid

III. Sonntag der Osterzeit, 4. Mai 2003

Zum Abschluß dieses Gottesdienstes, bei dem ich fünf neue Heilige zur Ehre der Altäre erhoben habe, möchte ich Gott danken, der es mir ermöglicht hat, meine fünfte Apostolische Reise in eure Nation – ein Land treuer Söhne und Töchter der Kirche, das viele Heilige und Missionare hervorgebracht hat – zu unternehmen. Mein erster Besuch stand unter dem Leitwort: »Zeuge der Hoffnung.« Diesmal lautete das Motto: »Ihr werdet meine Zeugen sein.« erinnert euch stets daran, daß das besondere Kennzeichen der Christen ein offenes und mutiges Zeugnis für Jesus Christus ist, der für unser Heil gestorben und auferstanden ist. Erneut richte ich meinen Dank an Ihre Majestäten, den König und die Königin von Spanien, sowie an die hier anwesende Königliche Familie. Mein Dank gilt auch dem Regierungschef und den spanischen Autoritäten für ihre Unterstützung. Meinen besonderen Dank spreche ich dem Herrn Kardinal-Erzbischof von Madrid und allen anderen Bischöfen Spaniens aus für ihre Einladung und ihren Empfang, wie auch all jenen, die vor und während meiner Reise bereitwillig mitgeholfen haben. Mit tiefer Zuneigung grüße ich die zahlreichen Priester, die Ordensmänner und Ordensfrauen, die vielen Jugendlichen, die Familien, die Männer und Frauen guten Willens. In mir trage ich die Erinnerung an eure hoffnungsvollen Gesichter, denen ich in diesen Tagen begegnet bin und auf denen der Einsatz für Jesus Christus und sein Evangelium abzulesen ist. Ihr seid Träger eines reichen spirituellen Erbes, das eure christliche Vitalität zusammen mit eurer großen Liebe zur Kirche und zum Nachfolger Petri zu stärken vermag. Mit offenen Armen schließe ich euch alle in mein Herz. Die Erinnerung an diese Tage wird zum Gebet, und ich erbitte für euch den Frieden im brüderlichen Miteinander. Seid beseelt von der christlichen Hoffnung, die nicht enttäuscht. Mit großer Herzlichkeit rufe ich euch wie beim ersten Mal zu: »*Hasta siempre España! Hasta siempre, tierra de María!*« Euch allen, die ihr heute aus allen Gegenden Spaniens hierhergekommen seid, danke ich für eure Anwesenheit. Auch wenn es euch Opfer gekostet hat, so war es doch der Mühe wert. Die »Plaza de Colón« wurde heute zu einem großen Tempel umgestaltet, um diesen festlichen Gottesdienst aufnehmen zu können, bei dem wir andächtig gebetet und voller Begeisterung gesungen haben. Wir befinden uns hier im Herzen Madrids, in der Nähe großer Museen, Bibliotheken und anderer kultureller Einrichtungen. Eure Kultur gründet auf dem christlichen Glauben, den Spanien, als Teil Europas, durch seine Evangelisierung zunächst in Amerika und später in anderen Gebieten der Welt verkündet hat. Dieser Ort erinnert also an

die Berufung der spanischen Katholiken, Baumeister Europas zu sein, die der übrigen Welt mit Solidarität begegnen. Evangelisiertes Spanien, evangelisierendes Spanien, dies ist der Weg. Vernachlässigt niemals euren Sendungsauftrag, der euer Land in der Vergangenheit ausgezeichnet hat und eine Herausforderung für die Zukunft darstellt.

Mein Dank gilt den spanischen Jugendlichen, die gestern in so großer Zahl zusammengekommen sind, um der modernen Gesellschaft zu zeigen, daß man modern und zugleich tief treu zu Jesus Christus sein kann. Sie sind die Hoffnung für die Zukunft Spaniens und des ganzen christlichen Europas. Die Zukunft gehört ihnen ... Adios España!!